



# **Niederschrift**

**über die**

**Gemeinsame Sitzung des Bau- und  
Sanierungsausschusses und des Ortsbeirates Mainz-  
Neustadt**

**am 27.06.2013**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Grosse, Marianne  
Klomann, Nico

### **- Mitglieder**

Breuer, Wilfried bis 17:45 Uhr vertreten durch Herrn Stephan Stritter, ab 17:45 Uhr anwesend  
Eckhardt, Gerd Dr.  
Franz, Henning  
Huck, Brian Dr. Urkundsperson  
Kützing, Lars Dr. Urkundsperson  
Moseler, Claudius Dr.  
Neger, Thomas

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Rösch, Matthias

### **- Mitglieder**

Stritter, Stephan Vertreter für Herrn Wilfried Breuer (bis 17:45 Uhr)  
Strokowsky, Peter  
Strutz, Harald

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Walter-Bornmann, Gerhard  
Klomann, Johannes  
Lange, Karsten  
Lange, Thorsten  
Schild, Wilhelm  
Smets, Walter

### **- Schriftführung**

Diehl, Michael Vertreter für Herrn Jürgen Kleindienst

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Gerster, Thomas  
Schreiner, MdL, Gerd

**- Stellvertretung**

Goschke, Maren

**- Ortsbeiratsmitglieder**

Eder, Christof  
Gosch, Christian  
Ilhan, Nazli  
Kalle, Albert  
Kirmizitas, Dilek  
Rech, Hildegunde  
Siegl, Norbert

**- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Becker, Astrid  
Canpolat, Nurhayat  
Heinisch, MdL, Gunther  
Konrad, Nadya

**- Schriftführung**

Kleindienst, Jürgen vertreten durch Herrn Michael Diehl  
Mohr, Hans-Willi

## **Tagesordnung**

### **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung des TOP 2

### **b) öffentlich**

2. Bauleitplanverfahren "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen" / erneute eingeschränkte Offenlage

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet die gemeinsame Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses und des Ortsbeirates Mainz-Neustadt, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, das form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bau- und Sanierungsausschuss ist beschlussfähig, der Ortsbeirat Mainz-Neustadt ist nicht beschlussfähig.

Herr Dr. Moseler beantragt im Hinblick auf weiteren Beratungsbedarf und den Stadtratsantrag der CDU-Fraktion die Absetzung des TOPs.

Herr Dr. Kützing stellt hierzu fest, dass in der Sitzung des Stadtrates über den Antrag beraten werde. Seine Fraktion sei entscheidungsbereit und werde dem Antrag nicht folgen.

Der Antrag von Herrn Dr. Moseler auf Vertagung des TOPs wird mehrheitlich (**3 Ja- und 6 Neinstimmen**) abgelehnt.

Frau Beigeordnete Grosse bittet Herrn Dr. Kützing (SPD) und Herrn Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), als Urkundspersonen zu fungieren. Es erfolgt sodann der Eintritt in die unveränderte Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**                    **Bauleitplanverfahren "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen" / erneute eingeschränkte Offenlage**

#### **a.) Änderung Nr. 25 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des                    Bebauungsplanentwurfes "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N84)" (Ä25)**

#### **b.) Bebauungsplanentwurf "Neues- Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N84)"**

**hier: zu a.) und b.)**

**- Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

**- Erneute Vorlage in Planstufe II**

**- Erneute eingeschränkte Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

**i.V.m. § 4 a Abs. 3                    BauGB**

**Vorlage: 0963/2013**

Bau- und Sanierungsausschuss:

Frau Beigeordnete Grosse erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Vorlage und bittet den Sachverständigen, Herrn Dipl.-Ing. Georg Konen, das erarbeitete schalltechnische Gutachten zu erörtern.

Herr Dr. Eckhardt signalisiert generell Abstimmungsbereitschaft. Es sollte jedoch vorher ein unabhängiger Sachverständiger gehört werden.

Hierzu stellt Herr Dr. Kützing fest, dass der CDU-Stadtratsantrag grundsätzlich als demokratisches Mittel aus § 35 (2) der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) toleriert werde. Allerdings werde die Ampelkoalition ein entsprechendes Votum abgeben. Herr Ortsvorsteher Kломann stellt fest, dass man an einem Punkt angelangt sei, an dem politisch nichts mehr zur Klärung beigetragen werden könne. Um endgültige Sicherheit erreichen zu können, müsse eine Seite den Rechtsweg beschreiten. Er bedauert, dass die Stadt Mainz aus Überängstlichkeit vor ihrer eigenen Entwicklung für Entscheidungen generell zu viel Zeit brauche.

Herr Dr. Kützing und Herr Strokowsky betonen, dass die Sicherung des Industriestandortes wichtig und gewährleistet sei.

Sodann beschließt der Bau- und Sanierungsausschuss mit **10 Ja- und 3 Neinstimmen** mehrheitlich entsprechend der Beschlussvorlage.  
Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt ist nicht beschlussfähig.

### **Ortsbeirat Mainz-Neustadt:**

Frau Beigeordnete Grosse erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Vorlage und bittet den Sachverständigen, Herrn Dipl.-Ing. Georg Konen, das erarbeitete schalltechnische Gutachten zu erörtern.

Herr Dr. Eckhardt signalisiert generell Abstimmungsbereitschaft. Es sollte jedoch vorher ein unabhängiger Sachverständiger gehört werden.

Hierzu stellt Herr Dr. Kützing fest, dass der CDU-Stadtratsantrag grundsätzlich als demokratisches Mittel aus § 35 (2) der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) toleriert werde. Allerdings werde die Ampelkoalition ein entsprechendes Votum abgeben. Herr Ortsvorsteher Klomann stellt fest, dass man an einem Punkt angelangt sei, an dem politisch nichts mehr zur Klärung beigetragen werden könne. Um endgültige Sicherheit erreichen zu können, müsse eine Seite den Rechtsweg beschreiten. Er bedauert, dass die Stadt Mainz aus Überängstlichkeit vor ihrer eigenen Entwicklung für Entscheidungen generell zu viel Zeit brauche.

Herr Dr. Kützing und Herr Strokowsky betonen, dass die Sicherung des Industriestandortes wichtig und gewährleistet sei.

Sodann beschließt der Bau- und Sanierungsausschuss mit **10 Ja- und 3 Neinstimmen** mehrheitlich entsprechend der Beschlussvorlage.  
Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt ist nicht beschlussfähig.

### **Ende der Sitzung: 18:55 Uhr**

Gez Marianne Grosse

.....  
**Vorsitz**

Gez. Michael Diehl

.....  
**Schriefführung**

Gez. Dr. Lars Kützing  
Urkundsperson

Gez. Dr. Brian Huck  
Urkundsperson